

ERLÄUTERUNG

Kreuzzeichen

Nr 159 Gebet zu Maria (BdW 1172)

O Mutter der Erlösung, ich bitte Dich, sei meine Fürsprecherin, da ich um Gottes Liebe flehe. Fülle meine Seele, ein leeres Gefäß, mit der Liebe Gottes, so dass diese Liebe, wenn sie überquillt, sich über die Seelen ergießt, denen ich nur mit Mühe Mitgefühl zeigen kann.

Durch die Macht Gottes bitte ich, dass ich von allen Hassgefühlen befreit werden möge, die ich vielleicht für jene hege, die Deinen Sohn verraten.

Mache mich demütig im Geist und erfülle meine Seele mit Großmut, damit ich den Lehren Christi folgen und Seine Liebe in alle Teilbereiche meines Lebens ausbreiten kann. Amen.

Nr 72 Gebet zu Jesus (BdW 517)

Lieber Jesus, ich bin bereit, Dein Heiliges Wort zu verbreiten. Gib mir den Mut, die Kraft und das Wissen, um die Wahrheit zu vermitteln, damit möglichst viele Seelen zu Dir gebracht werden können.

Nimm mich auf in Dein Heiligstes Herz und bedecke mich mit Deinem kostbaren Blut, damit ich mit den Gnaden erfüllt werde, um in jedem Winkel der Welt die Bekehrung zu verbreiten, um alle Kinder Gottes – unabhängig von ihrem Glaubensbekenntnis – zu retten.

Ich vertraue immer auf Dich.
Dein geliebter Jünger.
Amen.

Nr 161 Gebet zu Jesus (BdW 1181)

Jesus, ich vertraue auf Dich. Hilf mir, Dich mehr zu lieben. Erfülle mich mit dem Vertrauen, dass ich mich Dir voll und ganz hingeben und vollkommen eins mit Dir werden kann.

Hilf mir, Dir in schweren Zeiten noch mehr zu vertrauen.
Erfülle mich mit Deinem Frieden.

Ich komme zu Dir, lieber Jesus, wie ein Kind, frei von allen weltlichen Bindungen, ohne irgendwelche Bedingungen, und übergebe Dir meinen Willen, damit Du ihn sowohl zum Wohle meiner eigenen Seele als auch meiner Mitmenschen einsetzt.
Amen.

Nr 5 Gebet zu Gott Vater (BdW 257)

O Ewiger Vater, wir bringen Dir in freudevollem Dank unsere Gebete für Dein kostbares Geschenk der Barmherzigkeit an die ganze Menschheit.

Wir jubeln und bringen Dir, dem glorreichsten König, unseren Lobpreis und unsere Verehrung dar, für Deine liebevolle und zärtliche Barmherzigkeit.

Du, Gott, der Allerhöchste, bist unser König, und für dieses Geschenk, das Du uns jetzt bringst, liegen wir in demütiger Ergebung zu Deinen Füßen.

Bitte, Gott, habe Erbarmen mit all Deinen Kindern. Amen.

Gotteslob 457 Suchen und fragen

Friedens-Text Röm 6, 16 - 23

Die Freiheit der Christen von der Sünde

Ihr wisst doch: Wenn ihr euch als Sklaven zum Gehorsam verpflichtet, dann seid ihr Sklaven dessen, dem ihr gehorchen müsst; ihr seid entweder Sklaven der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt.

Gott aber sei Dank; denn ihr wart Sklaven der Sünde, seid jedoch von Herzen der Lehre gehorsam geworden, an die ihr übergeben wurdet. Ihr wurdet aus der Macht der Sünde befreit und seid zu Sklaven der Gerechtigkeit geworden.

Wegen eurer Schwachheit rede ich nach Menschenweise:
Wie ihr eure Glieder in den Dienst der Unreinheit und der Gesetzlosigkeit gestellt habt, so dass ihr gesetzlos wurdet, so stellt jetzt eure Glieder in den Dienst der Gerechtigkeit, so dass ihr heilig werdet.
Denn als ihr Sklaven der Sünde wart, da wart ihr der Gerechtigkeit gegenüber frei. Welchen Gewinn hattet ihr damals?
Es waren Dinge, deren ihr euch jetzt schämt; denn sie bringen den Tod.

Jetzt, da ihr aus der Macht der Sünde befreit und zu Sklaven Gottes geworden seid, habt ihr einen Gewinn, der zu eurer Heiligung führt und das ewige Leben bringt.

Denn der Lohn der Sünde ist der Tod,
die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Stille

Maria an Luz de Maria (20.11.2021)

<https://www.revelacionesmarianas.com/deutsch.htm>

Gotteslob 482 Die Kirche steht gegründet

Fürbitten

Nr 64 (Francoise S.46)

Legt jede Angst zu Seinen Füßen ab und sagt, was euch bedrückt:

Eigene Anliegen

„Dreieiniger Gott erbarme dich.“

Herr, nimm unser Elend und heile uns.
Amen.

Barmherzigkeitsrosenkranz

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

1. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Auf den großen Perlen jeweils 1 X:

Ewiger Vater, ich opfere Dir auf
den Leib und das Blut,
die Seele und die Gottheit
Deines über alles geliebten Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus,
zur Sühne für unsere Sünden
und für die Sünden der ganzen Welt.

Am Ende dreimal:

Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott,
habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

Auf den 10 kleinen Perlen je:

Durch sein schmerzhaftes Leiden
habe Erbarmen mit uns
und mit der ganzen Welt.

(diese Gesätzchen 5 mal wiederholen = ein Rosenkranz)

Litanei um Gnadengaben

O liebster Jesus, mein geliebter Heiland,
Erfülle mich mit Deiner Liebe.
Erfülle mich mit Deiner Stärke.
Erfülle mich mit Deiner Weisheit.
Erfülle mich mit Deiner Beharrlichkeit.
Erfülle mich mit Deiner Demut.
Erfülle mich mit Deinem Mut.
Erfülle mich mit Deiner Leidenschaft.
Amen.

Gotteslob 453 Bewahre uns, Gott

„Nehmt seinen Frieden mit in die Nacht und tragt ihn in die Welt“

Kreuzzeichen

453
ö



1 Be - wah-re uns, Gott, be - hü - te uns,
Gott, sei mit uns auf un-tern We-gen.
Sei Quel-le und Brot in Wü - sten - not,
sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns in
allem Leiden. |: Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei
nahe in schweren Zeiten.:|

3 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns vor
allem Bösen. |: Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei
in uns, uns zu erlösen. :|

4 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns durch
deinen Segen. |: Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, /
sei um uns auf unsern Wegen. :|

T: Eugen Eckert [1985] 1987, M: Anders Rauth [1968] 1984 „La paz del Señor“

457

1 Su - chen und fra - gen, hof - fen und sehn,
 2 Kla - gen-de hö - ren, Trau-ern-de sehn,
 3 Pla - nen und bau - en, Neu-land be - gehn,
 1 mit-ein-an-der glau - ben und sich ver - stehn,
 2 an-ein-an-der glau - ben und sich ver - stehn,
 3 für-ein-an-der glau - ben und sich ver - stehn,
 1 la - chen, sich öff - nen, tan - zen, be - frein, so
 2 auf uns-re Ar - mut lässt Gott sich ein, so
 3 le - ben für vie - le, Brot sein und Wein, so
 1-3 spricht Gott sein Ja, so stirbt un-ser Nein.
 So spricht Gott sein Ja, so stirbt un-ser Nein.

T: Michel Scouarnec (*1934) „Aube nouvelle dans notre nuit“, Ü: Diethard Zils (*1935), M: Jo Akepsimas (*1940)

482

1 Die Kir - che steht ge - grün - det al -
 2 Er - korn aus al - len Völ - kern, doch
 3 Schon hier ist sie ver - bun - den mit
 1 lein auf Je - sus Christ, sie, die des gro - ßen
 2 als ein Volk ge - zählt, ein Herr ist's und ein
 3 dem, der ist und war, hat se - li - ge Ge -
 1 Got - tes er - neu - te Schöp-fung ist. Vom
 2 Glau - be, ein Geist, der sie be - seelt, und
 3 mein-schaft mit der Er - lö - sten Schar. Mit
 1 Him-mel kam er nie - der und wähl - te
 2 ei - nen heil - gen Na - men ehrt sie, ein
 3 de - nen, die voll - en - det, zu dir, Herr,
 1 sie zur Braut, hat sich mit sei - nem
 2 heil - ges Mahl, und ei - ne Hoff-nung
 3 ru - fen wir: Ver - leih, dass wir mit
 1 Blu - te ihr e - wig an - ge - traut.
 2 teilt sie kraft sei - ner Gna - den - wahl.
 3 ih - nen dich prei - sen für und für.

T: Anna Thekla von Weling 1898 nach dem englischen „The church's one foundation“ von Samuel John Stone 1866, M: Samuel Sebastian Wesley 1864